

Thema	Organisation: Aufgabensammlung I
Dokumentart	Aufgabensammlung
Theorie im Buch "Integrale Betriebswirtschaftslehre"	Teil: F2 Organisation

Organisation: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

Weisen Sie die Aussagen den Themen Funktions- oder Prozessorientierung zu.

Aussage	Funktion	Prozess
Horizontal orientierte Organisationsform über Abteilungen hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertikal orientierte Organisationsform mit optimierten Abläufen innerhalb der Abteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher hoher Koordinationsaufwand mit der Überbrückung zahlreicher Schnittstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Fachorientierung und Spezialisierung auf bestimmte Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tendenziell geringer Koordinationsaufwand dank wenigen Schnittstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Anforderungen an die organisatorischen Fähigkeiten der Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganzheitliche Bearbeitung von Kundenleistungen durch einzelne Stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effiziente Bearbeitung von Einzelaspekten der Kundenleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Anforderungen an die generalistischen Fähigkeiten der Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tendenzielle Verlängerung der Prozessketten in der Verantwortung Einzelner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfassendere Ausbildung wegen weit reichender Kompetenzen und Verantwortungen notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhöhung der Komplexität bei einzelnen Vorgehensblöcken im Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2

Aus welchen Gründen werden sinnvollerweise Prozessdokumentationen erstellt? Bezeichnen Sie die richtigen Zielbezeichnungen.

Zielbezeichnung	ja	nein
Einführung von Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prozessbewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einarbeitung neuer Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhöhung der Fachkompetenz der Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berechnung der Anzahl Einzelprozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kürzere Systemantwortzeiten IT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Änderungen der Aufbau-Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verringerung der Flexibilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlust an Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überbrückung von Schnittstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neigung zur Bürokratie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gleichbehandlung von Sonderfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3

Prozessmanagement. Markieren Sie das zutreffende Feld.

Beschreibung	ja	nein
Die Methodik der Prozessbetrachtung kann nur für Dienstleistungsbetriebe eingesetzt werden, weil Produktionsbetriebe ganz anderen Vorgaben folgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vier Schritte einer möglichen Prozessmodellierung lauten Prozess-Evaluation, -Strukturierung, -Realisation und -Optimierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertschöpfungsketten von Kernprozessen in einem Produktionsbetrieb und einer Dienstleistungsfirma können nie in einer einzigen Firma vorliegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Qualitätsmanagement steht in Konkurrenz zum Ansatz des Prozessmanagement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmanagement erfordert eine detaillierte Ablaufbetrachtung, weil die Ergebnisse der einzelnen Schritte als Grundlage für einzusetzende QM-Instrumente dienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Definition von neuen Strukturen in einem Unternehmen sollte immer auf den Prozessen basieren, die von der Strategiefestlegung des Unternehmens ausgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prozessmodellierung gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil die Betrachtung der gesamten Unternehmung die Führung vereinfacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Business Reengineering trachtet nach Verbesserungen im Umfang von Quantensprüngen beim betroffenen Prozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die rasante Entwicklung bei Informationstechnologien und die damit verbundenen Effizienzsteigerungen erhöhen den Nutzen der Neugestaltung von Prozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Prozessoptimierung ist ein permanenter Prozess, der in Teams oder durch Einzelpersonen vollzogen werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die laufende Aufnahme von Kundenwünschen ist eine zentrale Voraussetzung für die permanente Prozessmodellierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die strategische Ausrichtung des Unternehmens folgt der Prozessstrukturen und der Strukturdefinition (structure leads to process leads to strategy).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strategische Planungsschritte können auch in Verbindung mit Technologieschüben Prozessmodellierungen auslösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein prozessorientiertes Unternehmensmodell bezieht den Kunden in die Betrachtung der Führungsprozesse mit ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Prozesskostenrechnung stellt einen wichtigen Bestandteil des Prozesscontrolling dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 4

Weisen Sie die Organisatorischen Gestaltungsmassnahmen der entsprechenden Kategorie zu. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP), Business Process Redesign (BPR).

Gestaltungsmassnahme	KVP	BPR	KVP + BPR
evolutionärer Wandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau auf bestehenden Organisationsstrukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bottom-up Vorgehensweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neudefinition der Prozesse und Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbezug der Prozesseigner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Information der Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ganzheitliche Prozess-Sicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Revolutionäre Verbesserungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effiziente Vorgehensweise sicherstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Orientierung an bestehenden Prozessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestaltung von Prozess-Schritten durch Prozessverantwortlichen ausführen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
top-down-Vorgehensweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 5

Ordnen Sie die nachfolgenden Prozessbezeichnungen den klassischen Kategorien Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozess zu.

Prozessbezeichnung	Kern- prozesse	Führungs- prozesse	unterstützende Prozesse
After Sales Services	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quality Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftragsabwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akquisition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strategie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 6

In Kennzahlen-Systemen werden Indikatoren eingesetzt. Welche Indikatoren erachten Sie als zwingend, sinnvoll, unsinnig? Weisen Sie die Aussagen der entsprechenden Kategorie zu.

Anforderung: Indikatoren sollen...	zwingend	sinnvoll	unsinnig
...ausgewogen sein, damit unterschiedliche Aspekte des Unternehmens berücksichtigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...sowohl Früh- (Leistungstreiber) als auch Spätindikatoren (Ereignisse) umfassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Bedürfnisse der Kunden- bzw. Interessengruppen berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Anliegen der Mitarbeitenden ausreichend mitberücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...einfach zu erheben sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...im Zeitverlauf unverändert bleiben, damit Zeitreihen gebildet werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...auch ohne besondere Interpretation von grosser Aussagekraft sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...von der Controlling-Abteilung zu erheben sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in wöchentlichem Rhythmus für Interessierte verfügbar gemacht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in Form einer BSC für die Verfolgung der Umsätze des Unternehmens bereitgestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...für die Mitarbeitenden nicht transparent sein, damit keine Manipulationen vorgenommen werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in möglichst grosser Anzahl vorhanden sein, damit die Absicherung ausreichend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 7

Die Arten von Indikatoren werden in „lagging“ (Ergebnis) und „leading“ (Leistung) unterteilt. Weisen Sie die Kriterien der entsprechenden Art zu.

Kriterium	lagging	leading
First pass yield	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taktzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rentabilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktanteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchlaufzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Time to market	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeitendenzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 8

Markieren Sie welche allgemeinen Prozesskenngrößen korrekt bzw. falsch sind.

allgemeine Prozesskenngrößen	korrekt	falsch
Wertschöpfungskette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prozessqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Termintreue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Problemstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prozesszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifizierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>